

Maßnahme: Anlage von Feuchtbiotopen und Wasserflächen



Zusatznutzen

Bieten vielfältige Lebensräume für Amphibien, Libellen, Wasservögel und feuchtigkeitsliebende Pflanzen

Wirken temperaturnausgleichend und staubbindend

Binden CO₂ in Pflanzen und Sedimenten

Erhöhen die Lebensqualität und Erholungsfunktion

Klimagefahren

Erklärung



Hitze

Offene Wasserflächen und Feuchtbiotope wirken durch Verdunstung stark kühlend auf ihre Umgebung. Sie verbessern das Mikroklima und tragen zur Reduzierung von Hitzeinseln im städtischen Raum bei.



Trockenheit und Niedrigwasser

Feuchtbiotope speichern Wasser über längere Zeiträume und wirken als natürliche Rückhaltebecken. Sie tragen zur Grundwasserneubildung bei und puffern Perioden mit wenig Niederschlag ab, was Trockenheit entgegenwirkt.



Starkregen, Sturzfluten und Hochwasser

Bei Starkregenereignissen können Feuchtbiotope überschüssiges Wasser aufnehmen und zwischenspeichern. Dadurch entlasten sie das Entwässerungssystem und mindern das Risiko von Überflutungen in angrenzenden Bereichen.